

Ich kann nicht mehr..

Von Sygaara

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Am Morgen		2
Kapitel 2: Wie jetzt?!		3
Kapitel 3: Peinlich.		5

Kapitel 1: Am Morgen

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 2: Wie jetzt?!

~Law's Sicht~

Durch ein lautes Klopfen an meiner Tür wachte ich auf und versuchte den Eintretenen zu erkennen. Nach einem kurzen Augenreiben erkannte ich ihn sofort. Grüne Haare. Sekt in der Hand. Mehr musste ich nicht sehen um zu sagen, dass es Zoro ist.

"Hoi hoi! Law, steh auf. Du verpasst sonst noch das Essen." rief er von der Tür aus lachend und begab sich direkt danach zu mir. Er schob meine Beine vorsichtig nach hinten und setzte sich mit seinem Krug an den Bettrand. Daraufhin habe ich mich sofort aufgerichtet und schaute ihn an.

"Ich kann aufs Frühstück verzichten. Außerdem warum trinkst du so früh am Morgen?" fragte ich ihn und deutete auf den Krug.

"Frühstück?! Das hast du schon verpasst. Du hast wohl nicht bemerkt wie lange du geschlafen hast. Es ist mittlerweile schon fast 16 Uhr, du Dussel." Verwundert schaute ich auf mein Handy. 15:47 zeigt die Uhr an. Er hatte also Recht.

"Ah, na gut. Dann sauf mal weiter" schlug ich ihm leicht auf die Schulter. "Wolltest du was von mir oder mir nur mal sagen wie spät es ist?" fragte ich ihn mit hochgezogener Augenbraue und leichtem Lächeln. Ich mochte Zoro sehr. Seit ich die Intresse an ihm verloren habe, ist er mir als Freund echt wichtig geworden. Andere würden es wahrscheinlich mit 'Er ist mein bester Freund' ausdrücken, aber ich nicht. Er ist halt ein verdammt guter Freund, so.

"Naja, du pennst nie so lange und da hab ich mich halt gewundert und wollte mal nachschauen ob du wirklich schläfst oder dir hier Pornos oder so reinziehst" Typisch Zoro. Verblödet wie eh und jeh, aber Recht hatte er im Thema schlafen zumindest. Eigentlich fällt es mir schwer einzuschlafen bzw lange zu pennen.

"Du bist doch dumm" erwiderte ich und schlug ihm dieses mal etwas doller gegen die Schulter.

"Na gut, komm essen, wenn du dich angezogen hast." Damit verabschiedete er sich und ging mit einem breiten Grinsen aus dem Zimmer. Erst jetzt merkte ich, dass ich oberkörperfrei war. Mit dem frischen Tshirt im Unterarm, welches ich mir geschnappt hab, stand ich vollkommen auf und ging raus.

"Musstest du ihn wecken? Jetzt verbreitet der doch eh nur schlechte Laune." hörte ich aus dem Esszimmer eine quitschige, nervige und von meiner Seite aus verhasste Stimme. Hancock war immer noch da, doch auch Sanji und Zoro saßen am Tisch und aßen.

"Im Gegensatz zu dir, liebe Boa Hancock, wohne ich hier und schnore nicht nur. Ich esse später, damit ich mich bei dem Anblick nicht übergeben muss." konterte ich mit einem Grinsen und latschte ins Badezimmer um zu duschen, doch ich war wohl nicht der einzige, der ins Badezimmer wollte. Ich blickte also auf den halbnackten, mit nem Handtuch abgedeckten Ruffy. Mein Herz fing ganz plötzlich an zu rasen und ich spürte meine Hände zittern.

"Oh, sorry. Ich geh dann später duschen" murmelte ich, doch er erwiderte "Nein, alles cool. Kannst ruhig reinkommen. Ich muss nur noch kurz Zähne putzen. Geh ruhig duschen." lächelte er mich an.

"Wi-Wie? Jetzt?" Ich schluckte.

"D-U-S-C-H-E-N" buchstabierte er mir das Wort nochmal und lachte anschließend etwas. Ich blieb deshalb drin, immer noch mit schlimmen Herzrasen und Zittern. Es fiel mir schwer ihn nicht anzustaren, da er einen verdammt gut durchtrainierten Körper hatte. Durch seine Körpergröße war das übertrieben heiß, aber auch gleichzeitig total süß.

Immer noch etwas verwundert, zog ich langsam meine Hose aus während er sich die Zähne putzte.

Kapitel 3: Peinlich.

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]